

---

## Der vatikanische Klimagipfel oder: in der Bibel steht's geschrieben

Aus der Presse:

*Der Vatikan ist beim Weltklimagipfel durch eine sechs Mitglieder zählende Delegation vertreten, geleitet vom vatikanischen UNO-Vertreter, Erzbischof Migliore.*

Ist das, liebe Glossenleser, nicht mal eine tolle Nachricht? Sechs vatikanische Klimaexperten werden auf dem kopenhagener Klimagipfel vertreten sein. Ganz, ganz wunderbar, wie ich finde. Wahrlich, wahrlich! Denn wenn sich jemand mit Klima, Wetter und den damit verbundenen und auch anderen Katastrophen auskennt, dann doch wohl die Experten des Vatikan! Wie heißt es doch noch gleich in diesem Buch, woraus sie immer so gerne zitieren? *"So spricht der Herr: Siehe, es kommen Wasser herauf von Mitternacht, die eine Flut machen werden und das Land und was darin ist, die Städte und die, so darin wohnen, wegreißen werden, daß die Leute werden schreien und alle Einwohner im Lande heulen"* [Jeremias 47,2]. Genau. So steht es geschrieben, so wird es geschehen. Dagegen kann man nix machen. Nicht mal als designierte Klimakanzlerin. Und damit das auch wirklich passieren wird, daß die Gletscher schmelzen und eine Flut von Mitternacht heraufkommen kann, muß es ja vorher wärmer werden, logisch, wofür der Herr aber schon sorgen wird, egal ob seine Geschöpfe und deren Geschöpfe, die Industrie und die Autos, nun CO<sub>2</sub> ausstoßen oder nicht: *"Der Herr wird dich schlagen mit Fieber, Hitze, Brand, Dürre, giftiger Luft und Gelbsucht und wird dich verfolgen, bis er dich umbringe"* [5 Moses, 28,22]. Zack, da steht's: Hitze, Brand und Dürre. In der Bibel. Und, wie ich schon sagte, was dort steht, wird auch eintreffen, ganz klar, sonst hätte man es ja gar nicht erst hinzuschreiben brauchen. Genauso wie die demnächst zu erwartenden Gewitter, von denen unter unseren Klimaexperten leider nur selten die Rede ist: *"Und der Herr donnert im Himmel, und der Höchste läßt seinen Donner aus mit Hagel und Blitzen"* [Psalm 18,14], wobei mir persönlich in diesem Fall nicht ganz klar ist, was für eine Art Donner denn nun genau gemeint ist... egal, der Donner selbst ist ja relativ ungefährlich fürs Klima, Hauptsache Hagel und Blitze.

Ja, lebte Moses noch unter uns, bräuchten wir uns natürlich keine Sorgen zu machen, der hätte den Amerikanern und den Chinesen zum Trotz das Klima schon in den Griff bekommen: *"Mose sprach: Wenn ich zur Stadt hinauskomme, so will ich meine Hände ausbreiten gegen den Herrn; so wird der Donner aufhören und kein Hagel mehr sein"* [2 Moses 9,29]. Ob aber einer von den sechs vatikanischen Klimaexperten diesen Trick heute auch noch beherrscht, wage ich allerdings ernsthaft zu bezweifeln. Mit Donner und Hagel werden wir also auf jeden Fall rechnen müssen. Und mit der Klimaerwärmung wohl auch, denn Kopenhagen hin oder her, wenn's doch schon in der Bibel steht.

Aber dennoch besteht kein Grund zu Verzweiflung, denn eine Klimaerwärmung ist ganz normal und überhaupt nicht seltsam. Im Gegenteil, je heißer es wird, desto besser: *"Ihr Lieben, lasset euch die Hitze, so euch begegnet, nicht befremden als widerführe euch etwas Seltsames, sondern freuet euch, daß ihr mit Christo leidet, auf daß ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben möget"* [1 Petrus 4,12-13]. Jawohl, leiden zusammen mit Christo macht Freude, wenn auch nicht unbedingt währenddessen, so doch anschließend, zur Zeit der Offenbarung.

Oh, würden die Weltklimagipfelzusammentreffer nur ein wenig öfter in diesem schlauen Buch lesen, hätten sie sich den ganzen kopenhagener Event sparen können. Ich hoffe nur, daß es den sechs Vatikanexperten gelingen wird, den anderen Teilnehmern das klarzumachen, damit uns derartige Treffen, deren Vergeblichkeit ja schon von vornherein fest steht, in Zukunft erspart bleiben.

Und so beende ich diese Glosse mit einem passen Zitat aus dem Psalm 69, Vers 3: *"Ich versinke im tiefen Schlamm, da kein Grund ist, und die Flut will mich ersäufen."* In meinem speziellen Fall handelt es sich jedoch um den zähen, abgrundtiefen "Schlamm der Unwissenheit und der allgemeinen Hilflosigkeit" und die alles mitreißende "Flut der menschlichen Riesenblödeheit", wogegen ich mich bisher zwar erfolgreich wehren konnte, aber wer weiß, wie lange noch.

Just in diesem Augenblick flattert mir noch diese zweite und sehr ergötzliche Pressemeldung auf den Bildschirm, die ich Ihnen zum Schluß natürlich nicht vorenthalten darf:

*Die Mitglieder einer dänischen Prostituiertenvereinigung bieten den männlichen Delegierten des UN-Klimagipfels in Kopenhagen kostenlos ihre Dienste an, teilte Susanne Moeller, eine offizielle Vertreterin der Vereinigung, am Samstag mit.*

Jetzt ist mir - und Ihnen, liebe Glossenleser, sicherlich auch - natürlich klar, warum die Vatikaner alle unbedingt nach Kopenhagen wollten. Viele fühlten sich zwar zum Experten berufen, aber leider wurden vom Papst nur sechs ausgewählt. Nun, vielleicht klappt's für die anderen ja beim nächsten Klimagipfeltreffen. Hoffen wir für sie.